

Amtsblatt

der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf

Nummer 33

Jahrgang 2011

Prüfungsordnung für das Weiterbildungsangebot „Internationaler Einkäufer“ an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf vom 13. September 2011

**Prüfungsordnung für das Weiterbildungsangebot
„Internationaler Einkäufer“ der Hochschule
für angewandte Wissenschaften Deggendorf
vom 13. September 2011**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 2 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf folgende Satzung:

**§ 1
Zweck der Prüfungsordnung**

Zwischen der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf und der Haufe Akademie wurde eine Kooperation geschlossen, um zukunftsweisende und marktgerechte Weiterbildung im Bereich des Internationalen Einkaufs anzubieten.

Die Lehrgangsinhalte des Weiterbildungsangebotes sind ausgerichtet an den Aufgaben, die qualifizierte internationale Einkäuferinnen und Einkäufer erfüllen müssen. Die Teilnehmer dieses Zertifikatslehrganges werden anwendungsorientiert in den Kernbereichen des Einkaufs geschult. Zu den Kernbereichen des Einkaufs zählen beispielsweise neben Lieferanten- und Verhandlungsmanagement, Beschaffungslogistik mit fundiertem Materialgruppenmanagement ebenso die Festlegung der geeigneten Einkaufsstrategie. Aufgrund des verstärkten Einkaufs in Niedriglohnländern ist der Einkauf heutzutage weltweit ausgerichtet. Dies bringt zusätzliche Anforderungen mit sich, die im Rahmen dieser Weiterbildung dezidiert berücksichtigt werden. Hierzu zählen unter anderem bei Verhandlungen zu berücksichtigende interkulturelle Unterschiede, ebenso wie außenwirtschaftsrechtliche Regelungen, die geeignete Lieferlandauswahl und der globale Fokus bei der Strategiedefinition. Der gestiegene Einkaufsanteil am Umsatz sowie die zunehmende Internationalisierung haben die Qualifikationsanforderungen an Einkäufer kontinuierlich erweitert. Mittels einer ausgewogenen Kombination der Vermittlung von theoretischen Inhalten und konkreter Anwendung in der Praxis wird dem Rechnung getragen. Mit diesem Weiterbildungsangebot wird eine Lücke in der beruflichen Weiterqualifizierung geschlossen, welche das komplexe Anforderungsprofil an internationale Einkäuferinnen und Einkäufer von Management- und Führungsqualitäten über Methoden-, Sozial- und Fachkompetenz beinhaltet.

§ 2

Aufbau, Dauer und Umfang des Zertifikatlehrgangs

- (1) Das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot setzt sich aus sieben Pflichtfächern zusammen:
- Grundlagen des internationalen Einkaufs
 - Internationales Einkaufsmanagement
 - Professionelles globales Lieferantenmanagement
 - Außenhandelsgeschäfte kompetent und rechtssicher gestalten
 - Controlling für die internationale Einkaufspraxis
 - Internationales Verhandlungstraining
 - Supply Chain Management

Die einzelnen Pflichtfächer sind mit der Art der Lehrveranstaltungen und den ECTS-Kreditpunkten in der Anlage 1 zu dieser Prüfungsordnung festgelegt.

Die sieben Pflichtfächer werden verteilt auf je zwei fünftägige Blockveranstaltungen, zwischen denen eine vier-bis sechswöchige Pause liegt, um Gelerntes bereits in die Praxis übertragen zu können.

- (2) Es ist eine Projektarbeit zu erstellen, die spätestens vier Wochen nach Abschluss der Pflichtfächer eingereicht werden soll. In der Projektarbeit sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fähigkeit nachweisen, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen aus der Praxis selbständig anzuwenden. Zur Projektarbeit kann sich anmelden, wer an den Pflichtfächern 1–4 der Anlage 1 erfolgreich teilgenommen hat. Themen werden von Professorinnen und Professoren der Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik oder den jeweiligen Dozenten der einzelnen Pflichtseminare nach Rücksprache mit der Leitung des Weiterbildungsangebots ausgegeben. Die Bearbeitungszeit für die Projektarbeit beträgt 4 Wochen.
- (3) Nach Absolvierung der Pflichtfächer ist eine schriftliche Prüfung abzulegen. Inhalt der schriftlichen Prüfung sind die Inhalte der Pflichtfächer 1-7.
- (4) Die Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf erstellt zur Sicherstellung des Weiterbildungsangebotes und zur Information der Teilnehmer einen Studienplan, aus dem sich insbesondere die Ziele und Inhalte der Fächer und ihre zeitliche Aufteilung ergeben.
- (5) Die gesamte Weiterbildung erstreckt sich somit über regelmäßig maximal drei Monate.

§ 3 Prüfungsorgane

Für dieses Weiterbildungsangebot wird eine Prüfungskommission, bestehend aus einem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern gebildet, die vom Fakultätsrat der Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf bestellt werden.

Mitglieder der Kooperationspartner können in beratender Funktion in der Prüfungskommission tätig werden.

§ 4 Bewertung von Prüfungen

- (1) Die schriftliche Prüfung und die Projektarbeit werden von 2 Prüferinnen und Prüfern bewertet.
- (2) Wenn die Bestellung der Zweitprüferin oder des Zweitprüfers die Korrektur der Prüfung in unvertretbarer Weise verzögern würde, kann in Ausnahmefällen von der Zweitkorrektur abgesehen werden. Die Entscheidung trifft die Prüfungskommission.
- (3) Der Erstprüfer muss Dozent des Weiterbildungslehrgangs sein. Der Zweitprüfer muss ein Mitglied des hauptamtlichen Lehrkörpers der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf sein.

§ 5 Täuschungsversuche

Wird versucht, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

§ 6 Ergebnis und Zertifikat

Die Prüfungen werden mit folgenden Notenwerten und Noten bewertet:

von 1,0 bis 1,5	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
von 1,6 bis 2,5	mit gutem Erfolg teilgenommen
von 2,6 bis 3,5	mit Erfolg teilgenommen
von 3,6 bis 4,0	teilgenommen
über 4,0	nicht ausreichend

Der Notenwert wird der Note in einem Klammerzusatz angefügt.

Aus den Einzelnoten der schriftlichen Prüfung und der Projektarbeit wird eine Gesamtnote gebildet. Dabei werden die beiden Noten der schriftlichen Arbeit und der Projektarbeit jeweils gleich gewichtet.

Über das Nichtbestehen der Prüfung ergeht ein Bescheid.

Über die bestandene Prüfung wird ein Zertifikat gemäß dem Muster in der Anlage 2 ausgestellt.

§ 7 Wiederholung

Eine nicht bestandene Prüfung kann einmal wiederholt werden. Über die Möglichkeit weiterer Wiederholungsprüfungen entscheidet die Prüfungskommission.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 01. Oktober 2011 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf vom 20. Juli 2011 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf vom 13. September 2011.

Prof. Dr. Reinhard Höpfl
Präsident

Die Satzung wurde am 13. September 2011 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 13. September 2011 durch Aushang bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 13. September 2011.

Anlage 1

Weiterbildungsangebot mit Zertifikat der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf

Übersicht über die Fächer

1	2	4	5	6
Lfd.Nr.	Fächer	Art der Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungen
	Modul 1		5	schrP 120 min
1	Grundlagen des internationalen Einkaufs	SU, Ü		
2	Internationales Einkaufsmanagement	SU, Ü		
3	Professionelles globales Lieferantenmanagement	SU, Ü		
4	Außenhandelsgeschäfte kompetent und rechtssicher gestalten	SU, Ü		
5	Controlling für die internationale Einkaufspraxis	SU, Ü		
6	Internationales Verhandlungstraining	SU, Ü		
7	Supply Chain Management			
	Modul 2		5	PStA
	Projektarbeit			
	Gesamt		10	

Abkürzungen

PStA: Prüfungsstudienarbeit
schrP: schriftliche Prüfung
SU: seminaristischer Unterricht
Ü: Übung

Anlage 2



Weiterbildungsangebot mit Zertifikat „Internationaler Einkäufer“

Weiterbildungszertifikat

Herr / Frau _____ aus _____
geb. am _____

hat an dem Weiterbildungsangebot der Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf „Internationaler Einkäufer“ teilgenommen und die Weiterbildung zum

Internationalen Einkäufer

mit der Gesamtnote erfolgreich absolviert.

Das Weiterbildungsangebot umfasst folgende Inhalte:

Grundlagen des internationalen Einkaufs
Internationales Einkaufsmanagement
Professionelles globales Lieferantenmanagement
Außenhandelsgeschäfte kompetent und rechtssicher gestalten
Controlling für die internationale Einkaufspraxis
Internationales Verhandlungstraining
Supply Chain Management

Folgende Teilprüfungsleistungen wurden erzielt:

Schriftliche Prüfung (120 Minuten)
Projektarbeit

...

Die Weiterbildung umfasst 10 ECTS Leistungspunkte.

Deggendorf, den

Vorsitzende/r der Prüfungskommission

Notenstufen:

1,0 bis 1,5	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen - eine hervorragende Leistung
1,6 bis 2,5	mit gutem Erfolg teilgenommen - eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung
2,6 bis 3,5	mit Erfolg teilgenommen - eine durchschnittliche Leistung
3,6 bis 4,0	teilgenommen - eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt
über 4,0	nicht ausreichend - eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt